

# Susannes BUCHHANDLUNG

Susannes Buchhandlung  
Inh. Susanne Köster-Schoon  
Hauptstraße 179  
26639 Wiesmoor  
Tel.: 0 49 44 / 21 94  
Fax: 0 49 44 / 76 87  
UstIDNr: DE 188567193 – UstNr.: 5412301645  
VK : 24621

E-Mail : [info@susannes-buchhandlung.de](mailto:info@susannes-buchhandlung.de)

[info@nachobenoffen.de](mailto:info@nachobenoffen.de)

Onlineshop: [www.susannes-buchhandlung.de](http://www.susannes-buchhandlung.de)

[www.nachobenoffen.de](http://www.nachobenoffen.de)

[www.facebook.com/Susannes.Buchhandlung](https://www.facebook.com/Susannes.Buchhandlung)

[www.facebook.com/NACHOBENOFFEN](https://www.facebook.com/NACHOBENOFFEN)

Susannes Buchhandlung – Hauptstraße 179 – 26639 Wiesmoor

Landkreis Aurich  
Amt für Schulen und  
Informationstechniken  
Herr Saathoff  
Fischteichweg 7 – 13



26603 Aurich

Wiesmoor, den 6.02.2017

## „Nachobenoffen – Show & Schauspiel“ Das andere Literaturfestival

Nielsenpark  
26639 Wiesmoor  
11./12. August 2017

### Antrag auf Kunst- und Kulturförderung durch den Landkreis Aurich

Sehr geehrter Herr Saathoff,

für das Literaturfestival NACHOBENOFFEN am 11./12. August 2017 möchte ich eine Förderung durch den Landkreis Aurich in Höhe von 5000 € beantragen. Wie aus der Projektbeschreibung hervorgeht, möchte ich die technischen Voraussetzungen des Festivals nutzen, um für Kindergarten- und Grundschulkindern am Vortag ein gesondertes Kinderprogramm anzubieten, wie es 2013 auf der Freilichtbühne gelungen ist. Ziel ist es, Lust auf das Lesenlernen zu fördern. Da die möglichen Eintrittsgelder der Kinder aber nicht zur Finanzierung einer solchen Veranstaltung ausreichen, ist sie nur mit einer Förderung möglich.

In den letzten Jahren ist es gelungen, mit dem Festival einen kulturellen „Leuchtturm“ zu etablieren, der in Region Weser-Ems und weit darüber hinaus außerordentlich positiv wahrgenommen wird. Qualität und Konzept der Veranstaltung kann dem Vergleich zum Angebot in Großstädten oder Festspielorten durchaus standhalten und hat sich daher auch zum Anziehungspunkt für Auswärtige und Touristen entwickelt. Da ich mich auch finanziell in guter Gesellschaft mit großen kulturellen Einrichtungen befinde, kann ich allein mit den Eintrittsgeldern die Kosten nicht decken, so dass ich auf Sponsoren und öffentliche Förderung angewiesen bin. Um die Kosten einzugrenzen, findet das Festival seit 2014 im Nielsenpark der Stadt Wiesmoor statt. So ist es möglich, die Veranstaltung ohne Qualitätsverlust im Programm zu geringeren Kosten durchzuführen.

Zahlreiche Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.nachobenoffen.de](http://www.nachobenoffen.de) und auf Facebook [www.facebook.com/nachobenoffen](https://www.facebook.com/nachobenoffen).

Ich bitte um eine wohlwollende Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Köster-Schoon'.

Susanne Köster-Schoon

# Susannes BUCHHANDLUNG

Susannes Buchhandlung  
Inh. Susanne Köster-Schoon  
Hauptstraße 179  
26639 Wiesmoor  
Tel.: 0 49 44 / 21 94  
Fax: 0 49 44 / 76 87  
UstIDNr: DE 188567193 – UstNr.: 5412301645  
VK : 24621  
E-Mail : [info@susannes-buchhandlung.de](mailto:info@susannes-buchhandlung.de)  
[info@nachobenoffen.de](mailto:info@nachobenoffen.de)  
Onlineshop: [www.susannes-buchhandlung.de](http://www.susannes-buchhandlung.de)  
[www.nachobenoffen.de](http://www.nachobenoffen.de)  
[www.facebook.com/Susannes.Buchhandlung](http://www.facebook.com/Susannes.Buchhandlung)  
[www.facebook.com/NACHOBENOFFEN](http://www.facebook.com/NACHOBENOFFEN)

Susannes Buchhandlung – Hauptstraße 179 – 26639 Wiesmoor

Landkreis Aurich  
Amt für Schulen und  
Informationstechniken  
Herr Saathoff  
Fischteichweg 7 - 13

26603 Aurich



Wiesmoor, den 6.2.2017

**NACH OBEN OFFEN Show & Schauspiel  
mit NACH OBEN OFFEN mini**

**12. August 2017  
11. August 2017**

## Finanzierungsplan

### Einnahmen

1. Eintrittsgelder NACHOBENOFFEN	13.784,00 €
2. Eintrittsgelder Mini, Kinder	1.796,00 €
3. Sponsoren	10.100,00 €
4. Regionale Kulturförderung Ostfriesische Landschaft	4.000,00 €
5. Kulturförderung Landkreis Aurich – beantragt	5.000,00 €

**Summe 34.680,00 €**

### Ausgaben

1. Personalausgaben	2.380,00 €
2. Sachausgaben	
- Werbung, Dekoration	1.600,00 €
- Energiekosten	500,00 €
- Toilettenwagen	1.000,00 €
- Verlegung Energieanschlüsse	500,00 €
- Bestuhlung, Zelte	2.400,00 €
- Reise-, Übernachtungskosten Künstler	1.500,00 €

3. Fremdleistungen	
- Künstlerhonoare (3 Programme)	9.500,00 €
- Honorar Kindertheater	2.000,00 €
- Honorar Kleinkunst	2.000,00 €
- Bühne, Technik Licht & Ton	6.000,00 €
- Reinigung	1.000,00 €
- Johanniter	500,00 €
- Sicherheitsdienst	1.600,00 €
4. Sonstige Ausgaben	
- GEMA	1.200,00 €
- Künstlersozialkasse	500,00 €
- Kindertheater Lizenzen/Tantiemen	250,00 €
- Versicherung	250,00 €
<b>Summe</b>	<b>34.680,00 €</b>

Zum Zeitpunkt der Antragstellung liegt nur der vorläufige Bescheid der Regionalen Kulturförderung der Ostfriesischen Landschaft vor.

Köler



Das andere Literaturfestival  
11./12. August 2017

Inhalt

Vorbemerkung

Die Idee

Die Umsetzung

Der Zeitplan des Bühnenprogramms

Das Rahmenprogramm

NACHOBENOFFEN mini

Synergieeffekte

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

# Vorbemerkung

Das Festival NACHOBENOFFEN findet seit 2010 einmal im Jahr in Wiesmoor statt. 2016 musste die 7. Ausgabe ausfallen, da mein Mann im Mai nach plötzlicher schwerer Krankheit verstarb. Um das Festival am Leben zu halten, soll es 2017 in bewährter Qualität wieder im Nielsenpark stattfinden. Es ist zu hoffen, dass sich ebenfalls das Festival für Kinder realisieren lässt.

## Die Idee

Die Idee zu dieser Veranstaltung ist ein Jahr vor der Premiere aus der Frage entstanden, was es (in dieser Region) an kulturellen Angeboten noch nicht gibt, was aber so faszinierend ist, das es weit über die Region ausstrahlt. Ein Wunsch ist es seit Beginn der Planungen, auch ein Programm für Kinder zu entwerfen, das bislang nur einmalig 2013 stattfinden konnte (siehe NACHOBENOFFEN mini).

Um Literatur in unserer multimedialen Zeit der „Häppchenkost“ zwischen Fernsehen, Internet und zahllosen elektronischen Unterhaltungsmöglichkeiten zeitgemäß zu präsentieren, reicht die klassische Lesung mit Tisch, Stuhl und Wasserglas nicht mehr aus: Sie spricht nur noch die immer weiter abnehmende Zahl der Menschen an, die (noch viel) lesen. Den Begriff „Lesung“ scheinen viele mit „antiquiert“ und „unattraktiv“ gleichzusetzen. Meist sind es diejenigen, die noch nie eine solche Veranstaltung besucht haben oder sich von mangelnder Qualität enttäuscht abwenden, obwohl sie sich vergleichbare Geschichten in den Medien ansehen.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, müssen sie eine Veranstaltung als attraktiv wahrnehmen. Dazu inszeniert Susannes Buchhandlung ein Event, das alle Sinne anspricht. „Literatur“ gehört nicht in den Elfenbeinturm, sondern ist im weitesten Sinne, von Spannung, Humor, Biographie bis Weltliteratur Allgemeingut, von dem auch weniger Bildungsaffine sich nicht abwenden müssten.

Das Ziel ist es, hervorragende Künstler und besondere Menschen in unsere Region zu holen und die Hemmschwelle vor klassischer und neuer Literatur zu senken. Ein hochkarätiges Programm soll ohne erhobenen Zeigefinger Spaß machen. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre lässt sich festhalten, dass die ausgewählte literarische Vorlage durchaus anspruchsvoll sein darf, wenn sie von hervorragenden Künstlern überzeugend dargeboten wird. So lockt die Gäste der Schauspieler Sebastian Koch, nicht die Novelle von Dostojewski. Dass sie sich von dieser Literatur gefangen nehmen lassen, überrascht sie selbst am meisten und macht sie neugierig auf mehr. Dieser Effekt war nicht beabsichtigt, sondern ist eine erfreuliche Begleiterscheinung.

Der Gast soll das Gefühl haben, sich einen Tag Urlaub (direkt vor der Haustür) zu gönnen. Dazu ist es notwendig, mehrere unterschiedliche Auftritte nacheinander zu planen und für Speisen, Getränke und Unterhaltung in den Bühnenpausen zu sorgen. Die Gäste können mit den Künstlern sprechen, sich Autogramme geben und fotografieren lassen oder einfach die Cateringangebote und Kleinkunst genießen.

Die Zielgruppe umfasst ein Alter zwischen 30 und 75 Jahren. Wohl jeder verfolgt in den Medien das gesellschaftliche Leben, Filme und Unterhaltungsshows. Für besondere kulturelle Veranstaltungen reisen Interessierte in die Großstädte mit ihren Literaturfestivals, Theatern und Musical-Häusern, auch wenn dies zusätzlich zu den beachtlichen Eintrittspreisen mit erheblichen Kosten verbunden ist. Wichtig ist ihnen Spaß an guter Unterhaltung ohne erhobenen Zeigefinger. Mit NACHOBENOFFEN haben sie in ihrer Nähe ein attraktives und vergleichsweise sehr günstiges Angebot – ebenso wie die „Eingebundenen“, die aus den unterschiedlichsten familiären, finanziellen oder sonstigen Gründen keine großen Entfernungen zurücklegen können, um eine kulturelle Veranstaltung zu besuchen.

Wer also in Urlaubsatmosphäre gut unterhalten sein möchte, mehrere qualitativ hochwertige Auftritte großer Künstler erleben und mit ihnen sprechen will, wer essen und trinken möchte, ohne lange Anreise und hohe Kosten, der wird sich bei NACHOBENOFFEN wohl fühlen.

## Die Umsetzung

Susannes Buchhandlung möchte für die Gäste ein besonderes und unvergessliches Erlebnis schaffen, das alle Sinne anspricht. Sie sollen sich mit dem Betreten des Geländes an diesem Tag wie in einer anderen Welt fühlen, die sie im Alltag nicht erleben – sie können einen Tag in außergewöhnlicher Urlaubsatmosphäre genießen.

NACHOBENOFFEN – Show & Schauspiel – Das andere Literaturfestival ist eine eintägige Veranstaltung, deren Konzept nicht nur in Norddeutschland einzigartig ist, sondern bislang auch bundesweit keine Entsprechung findet. Der Name ist Programm: Es ist nicht nur eine Open Air Veranstaltung. Es ist auch eine unkonventionelle Mischung aus verschiedenen Sparten hochwertiger kultureller Live-Unterhaltung auf der Bühne wie Lesung, Schauspiel, dokumentarischem Vortrag, musikalischer Begleitung o.ä., die von kulinarischen und unterhaltenden Angeboten umrahmt wird.

Dazu wird mit den nötigen Auf- und Umbauten und entsprechender Dekoration das Festgelände hergerichtet, welches bis 2013 die Freilichtbühne in Wiesmoor war. Seit 2014 ist es der Nielsenpark. Um das Festival zu erhalten, war der Umzug in den Kurpark der Stadt notwendig, weil die Kosten auf der Freilichtbühne nicht durch die Einnahmen gedeckt werden konnten.

Die Unterhaltung ist gehoben, aber nicht abgehoben, denn sie soll den Gästen Spaß machen. Es ist eine Mischung aus Showelementen, Literaturlesung, Musik und kulinarischer Vielfalt in ungewöhnlicher Umgebung. Das Konzept orientiert sich im besten Wortsinne am Ursprung des „Varietés“ mit seiner „Einheit der Vielfalt“ in angenehmer Atmosphäre an einem Tag bis in die Nacht. Die Gäste können jeden Programmpunkt ohne Zwang genießen oder auch auslassen. Sie können sich auf dem gesamten Festivalgelände frei bewegen.

Die Künstler sind in ihrem Bereich herausragend. Sie sind aus Theater, Film und Medien bekannt und stehen für professionelle Live-Auftritte, die über eine einfache Lesung hinausgehen. Besonders gut eignen sich für diesen Rahmen Lebenserinnerungen, inszenierte Lesungen mit Schauspielcharakter oder humorvolle Musikeinlagen.

Darüber hinaus versucht NACHOBENOFFEN, so weit möglich, Künstler auf die Bühne zu bringen, die sonst nicht zusammen auftreten (Andrea Sawatzki/Christian Berkel) oder die im Norden nur selten oder gar keine Gastspiele geben (Reinhold Messner, Fritz Karl), - gerne mit einem Programm, das ebenfalls nur selten zu sehen ist (Ben Becker, Dietmar Bär, Sebastian Koch) oder eigens für diesen Auftritt entwickelt wurde (Katja Riemann, Eva Mattes, Katharina Thalbach, Christian Ulmen). Jeder Auftritt auf der Bühne soll sowohl allein, als auch in der Kombination mit den anderen Programmpunkten für einen besonders erlebnisreichen Tag sorgen.

Der Nielsenpark bietet mit seiner Größe einen persönlichen Rahmen, so dass die Künstler für die Gäste „Stars zum Anfassen“ sind, die nach ihrem Auftritt auch für Autogramme und Gespräche zur Verfügung stehen.

Die Eintrittskarten umfassen das komplette Bühnenprogramm sowie die künstlerische Unterhaltung des Rahmenprogramms. Der Sitzplatz bleibt den ganzen Tag über erhalten, auch beim Verlassen des Festgeländes. Diese Möglichkeit scheint für die Gäste beim Kartenkauf wichtig zu sein, auch wenn sie kaum jemand wahr nimmt.

Um das Interesse bei Kindern und Jugendlichen zu wecken und sie für diese Art lebendiger Kultur zu begeistern, haben sie bis zum vollendeten 14. Lebensjahr freien Eintritt.

Da wir nicht von Veranstaltern, Werbe- und PR-Spezialisten unterstützt werden, liegen Planung, Organisation, Durchführung und finanzielles Risiko allein in meiner Buchhandlung, die diese Aufgaben nur mit Hilfe von Mitarbeitern und Familie bewältigen kann. Regionale Sponsoren aus der Wirtschaft unterstützen die Veranstaltung seit Beginn entweder mit finanziellen Mitteln oder mit unentgeltlichen Dienstleistungen und Arbeitskräften.



# Der Zeitplan

NACHOBENOFFEN nutzt das Gelände vom Nachmittag bis in die Nacht hinein. Auf der Bühne finden drei eigenständige Auftritte statt. Mit den Künstlern ist vereinbart, dass ihre Auftritte maximal bis zu anderthalb Stunden dauern, um den Gästen ausreichend Zeit zu geben, ihre „freie Zeit“ zu genießen. In den Bühnenpausen werden verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten und kulinarische Angebote bereitgestellt. Für ein Literaturfestival ist dieses Konzept einmalig.

In der Eintrittskarte enthalten sind somit rund 3,5 Stunden Bühnenprogramm und der Aufenthalt auf dem extra eingerichteten Festgelände über maximal 8 Stunden. Jeder Besucher kann sich das gesamte Programm anschauen, muss es aber nicht. Auch das Verlassen des Geländes mit dem Festivalbändchen ist jederzeit möglich. Der Sitzplatzanspruch bleibt während des gesamten Programms erhalten.

## Ablaufschema

14.00 Uhr	Einlass Festgelände
<b>15.00 - ca.16.20 Uhr</b>	<b>1. Bühnenprogramm</b>
16.20 - 17.30 Uhr	Pause
<b>17.30 - ca. 18.50 Uhr</b>	<b>2. Bühnenprogramm</b> (wenn möglich mit anschließender Verlosung/Preisverleihung o.ä.)
18.50 - 20.00 Uhr	Pause
<b>20.00 – ca. 21.30 Uhr</b>	<b>3. Bühnenprogramm</b>
im Anschluss	"After-Show-Party"
in den Pausen	Ensemble Livemusik/Kleinkunst/Walking Acts thematisch angelehnt an das Bühnenprogramm

Der Wechsel zwischen Bühnen- und Rahmenprogramm und die freie Wahl aus Programm und eigenen Aktivitäten ist bei Gästen und Mitwirkenden sehr gut angekommen.

# Das Rahmenprogramm

Die Besucher werden nach einer Lesung oder einem Auftritt nicht verabschiedet, sondern können auch die Bühnenpausen genießen. Livemusik, gastronomische Angebote und ungewöhnliche Ideen sollen ebenso hochwertig sein wie das Bühnenprogramm.

Hörbücher, CD's, Bücher etc. der beteiligten Künstler können auf dem Gelände am Stand der Buchhandlung erworben werden, um die Möglichkeit eines Autogramms und Gesprächs zu nutzen. Am Autogrammplatz ist eine Fotografin anwesend, so dass jeder Gast sein Erinnerungsfoto mit seinem Künstler aufnehmen lassen kann.

Überall auf dem Gelände versorgen einheitlich gekleidete MitarbeiterInnen Gäste und Medienvertreter mit allen nötigen Infos rund um Organisation, Ablauf und Programm.

In den ersten zwei Jahren haben Schüler aus dem 8./9. Jahrgang des Gymnasialzweiges der KGS Wiesmoor im Rahmen einer Unterrichtseinheit über empirische Erhebungen Gästenumfragen auf dem Gelände gemacht, deren Ergebnis für die weiteren Planungen genutzt werden konnte.

Am Rande der bestuhlten Rasenfläche finden sich verschiedene gastronomische Angebote aus der Region, so dass sich die Gäste auch während des laufenden Programms mit Getränken versorgen können ohne andere zu stören. Dorfgemeinschaften wirken ebenso mit wie Gastronomen, Weinhandlung, Landschlachtereie u.a. Sie sorgen für ein ansprechendes und abwechslungsreiches Angebot. Je nach Tageszeit wechselt dieses Angebot von Heißgetränken und Kuchen zu (nicht)alkoholischen Getränken und Speisen von Grillbratwurst bis zum Hauptgericht. Stehtische, Sitzbereiche und Sonnendach vermitteln eine angenehme „Urlaubsatmosphäre“. Alle Bereiche sind dekoriert mit Blumen, zahlreichen Grünpflanzen, Kerzen und vielen kleinen Details.

Während der Pausen unterhalten Live-Ensemble (Jazz, Klassik, Gospel, Schlager o.ä.) und/oder Kleinkünstler (Zauberer, „falsche“ Kellner u.ä.) die Gäste.



## **NACHOBENOFFEN mini**

Qualität für Kinder zwischen 4 – 10 Jahren

Im Rahmen des Literaturfestivals NACHOBENOFFEN soll es im August 2017 nach den niedersächsischen Sommerferien wieder ein der bestehenden Veranstaltung ebenbürtiges Programm für Kindergarten-, Vorschulkinder und Grundschüler geben. In enger Absprache mit den Leiterinnen der nahe gelegenen Kindertagesstätten und Grundschulen soll die Planung erfolgen. NACHOBENOFFEN mini wird vormittags stattfinden und bekannte Kinderbuchfiguren auf die Bühne bringen.

### **Grundlegende Überlegungen**

- Aus der Sicht der Kinder: Sprache lernen – lesen lernen
- Aus der Perspektive der Erwachsenen: Die Grundkompetenz stärken

### **Umsetzung der Grundlagen**

- Wie Kinderwunsch und Bildungsanspruch zusammenspielen kann

## - Grundlegende Überlegungen

### Aus der Sicht der Kinder: Sprache lernen – lesen lernen

Wir möchten die Vorlieben und natürlichen Stärken von Kindern nutzen, so dass sie lernen (wollen), ohne es zu merken. Denn Kinder spüren genau, was ihnen gut tut und was sie für ihre Entwicklung brauchen.

**Kinder sind neugierig.** In ihren ersten Lebensjahren bestimmt das vielfältige pausenlose Lernen ihren Tag, ohne dass es ihnen bewusst ist, ohne dass es ihnen zu anstrengend ist. Die unermüdliche Wiederholung im Spiel macht ihnen viel Spaß und festigt Fähigkeiten und Wissen. Ihre Neugier ist der wichtigste Ansporn, sich unbewusst das „Rüstzeug“ für das ganze spätere Leben anzueignen.

**Kinder wollen Aufmerksamkeit.** Sie lernen durch den Umgang mit ihren Bezugspersonen. Spricht niemand mit ihnen, entwickelt sich ihre eigene Sprachkompetenz nicht. Medien wie Fernsehen oder Computer können den persönlichen Kontakt nicht ersetzen. Die sprachliche Entwicklung, die bis in die Pubertät hinein anhält, braucht die zwischenmenschliche Kommunikation.

**Kinder lieben Geschichten** und Bilderbücher. Erzählen, vorlesen und über Gehörtes sprechen ist nicht nur für den Spracherwerb notwendig und beschleunigt und fördert die Sprachkompetenz. Geschichten fördern auch die Fähigkeit, Worte im Kopf mit Inhalten zu füllen und Zusammenhänge zu erkennen. Bilderbücher unterstützen kleine Kinder bei der Visualisierung des Gehörten, die zum Verständnis notwendig ist. Bücher wecken ihre Phantasie.

**Kinder wollen lesen können.** Erstklässler sind stolz und wissbegierig, wenn sie zur Schule kommen. Ihre Begeisterung auf schulische Inhalte zu übertragen, gehört für Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen zur täglichen Aufgabe. Spielerische Anreize helfen dabei, Lerninhalte ansprechend zu transportieren. Wer gern lernt, lernt leichter, schneller und nachhaltiger.

## Aus der Perspektive der Erwachsenen: Die Grundkompetenz stärken

Stellen Sie sich vor, Sie sind 18 Jahre alt. Sie sehen in die Tageszeitung, doch Sie verstehen nicht, was Sie lesen... Sie versuchen es auch kaum noch, denn es war noch nie anders. Lesen ist für Sie „sinnlos“.

So geht es vielen Kindern: Sie können lesen, aber sie verstehen die Bedeutung der Worte nicht. Und weil sie den Inhalt nicht erfassen können, haben sie daran auch kein Interesse. Lediglich „leicht verdauliche Häppchen“ per SMS und Facebook prägen den Alltag, nur Informationen reduziert auf wenige Zeilen sind verständlich.

An längeren Texten und komplexen Zusammenhängen scheitern sie und verlieren in der Folge auch die Lust am Lesen. Im späteren Erwachsenenleben sind sie somit prädestiniert für die angeprangerten und viel betrauten bildungsfernen Schichten. Wer nicht lesen kann oder Gelesenes nicht versteht, ist weitgehend aus der Gesellschaft ausgeschlossen, denn Lesen ist die grundlegende Kompetenz für alle Lebensbereiche.

- Keine Alltagssituation ist für Spracherwerb und Sprachverständnis so wichtig wie das Vorlesen und das Sprechen über das Gelesene (vgl. Pisa 2000).
- Die Neugier auf Geschichten, die sich in den Buchstaben verstecken, fördert den Wunsch der Kinder, lesen zu lernen. Zusätzlicher Lesestoff, der Kindern auch unabhängig vom Unterricht Spaß macht, fördert ihre Lesemotivation, die dringend für weiteres Lernen erforderlich ist (vgl. Pisa 2000, Kap. Lesekompetenz).
- Nach neuen Forschungsergebnissen lässt sich durch (Vor-)Lesen der Intelligenzquotient steigern (vgl. Eliot: Was geht da drinnen vor).
- Vordergründig zeitraubendes Theaterspielen verbessert langfristig den Notenschnitt (vgl. Riegel: Schule kann gelingen).

Dies sind nur einige Beispiele für zahlreiche Studien, die diese Zusammenhänge zwischen Sprach-, Lese- und Lernkompetenz belegen, die uns darüber hinaus auch in der täglichen Arbeit mit ErzieherInnen und LehrerInnen immer wieder dargelegt werden. Gerade an den weiterführenden Schulen fallen etwaige Defizite zwar auf, können im Rahmen des Unterrichts aber kaum noch aufgeholt und ausgeglichen werden.

Daher setzt NACHOBENOFFEN mini bei Vorschulkindern, Leseanfängern und Erstlesern an: Wir wollen die Wünsche der Kinder ernst nehmen und die Ziele der Erwachsenen unterstützen. Beides lässt sich spielerisch vereinen mit Kinderbuchfiguren, die ihre Geschichten auf der Bühne erzählen, singen und spielen.

Die Buchstaben werden lebendig, Worte sichtbar und Geschichten erlebbar, denn Kinder lernen mit allen Sinnen.

## Umsetzung der Grundlagen

Wie Kinderwunsch und Bildungsanspruch zusammenspielen kann: NACHOBENOFFEN mini

Das Programm des Festivals NACHOBENOFFEN richtet sich an Kinder zwischen 4 – 10 Jahren. Genauso wie die „Großen“ können sie ein außergewöhnliches und hochwertiges Programm auf der Freilichtbühne erleben. Figuren, die sie aus Büchern kennen, werden auf der Bühne lebendig.

Diese Veranstaltung findet in Absprache mit Kindergärten und Grundschulen am Vormittag statt, so dass für ErzieherInnen und LehrerInnen die Möglichkeit besteht, im Rahmen einer Kindergarten- oder Schulveranstaltung möglichst vielen Kindern die Gelegenheit zu geben, dabei zu sein. Aus diesem Grund liegen auch die Eintrittspreise mit 4 Euro pro Person wesentlich niedriger als bei vergleichbaren Kinderveranstaltungen.

Nach der Vorstellung haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit den Figuren fotografieren und sich Autogramme geben zu lassen. Die Kinder werden rechtzeitig wieder in Kindergärten und Schulen zurück sein, um zur gewohnten Zeit abgeholt zu werden oder die Schulbusse zu nehmen.

Die Einladungen richten sich direkt an die Entscheidungsträger in Kindergärten und Grundschulen in ganz (Ost-)Friesland, die NACHOBENOFFEN mini bereits 2013 sehr positiv aufgenommen haben. Die Medien werden rechtzeitig informiert, so dass auch Kinder, die z. B. nicht in den Kindergarten gehen oder deren Kindergarten/Schule nicht teilnimmt, das Musical erleben können.

Es ist sehr naheliegend, dass die regionalen Pressevertreter wie 2013 ein großes Interesse an der Vorberichterstattung und der Begleitung des Veranstaltungstages haben. Das liegt sicher sowohl daran, dass es eine vergleichbare Veranstaltung für Kinder bislang in der Region Nordwest nur einmal gegeben hat, als auch an der Einbindung in das schon als Marke wahrgenommene Festival NACHOBENOFFEN.

Um die Kosten für eine qualitativ vergleichbare Veranstaltung zu decken, müsste die Eintrittskarte pro Person den üblichen Preis von weit über 10 Euro haben. Diese Preise wären jedoch den Eltern gegenüber nicht durchsetzbar, so dass viele Kinder nicht teilnehmen würden. Und oft sind es gerade diese Kinder, die einer größeren Unterstützung bedürfen. Der Grund dürfte neben tatsächlichen finanziellen Schwierigkeiten wohl auch das elterliche Unverständnis (besonders in bildungsfernen Schichten) gegenüber notwendiger Förderung sein.

Allein durch die Einnahmen aus Eintrittskarten ist dieses Vorhaben somit nicht zu finanzieren. Bankinstitute stellen dafür keine Kredite zur Verfügung. Obwohl Susannes Buchhandlung daher Planung und Organisation kostenlos übernimmt, sind weitere finanzielle Mittel nötig, um die Kosten zu decken.

## Synergieeffekte

Viele der möglichen Synergieeffekte sind in den vorangegangenen Ausführungen impliziert. Sie ausführlich darzulegen, würde den Rahmen sprengen.

Insofern lässt sich hier nur allgemein anmerken, dass sich Synergieeffekte von NACHBENOFFEN mit anderen Projekten aus der Zielsetzung ergeben, Lesen (lernen) und Literatur aus der „Nische“ herauszuholen, in die sie aufgrund der elektronischen Unterhaltungsmöglichkeiten bei Kindern und Erwachsenen rutscht.

Lesen gilt häufig als Bildungsmöglichkeit, die nicht unbedingt unterhält, sondern Schule und Arbeit zugeordnet ist. Dass Erzählungen und Geschichten in ihrer vielfältigen Form aber gleichzeitig ungeheuren Spaß machen können, muss erst einmal, in der heutigen Zeit erst wieder erfahrbar gemacht werden. Da geht es Erwachsenen nicht anders als Kindern, die mit allen Sinnen leichter an Neues herangeführt werden können.

Darüber hinaus konnten wir in den vergangenen Jahren feststellen, dass die Veranstaltung auch Gäste aus weiter entfernten Regionen Niedersachsens, Hamburg, Berlin und Nordrhein-Westfalen, sowie aus Österreich und der Schweiz anzieht, die sie zum Anlass für ein Wochenende in der Region nehmen. Alle Hotels und Pensionen im Umkreis von Wiesmoor waren an diesem Wochenende ausgebucht.

## Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Da es Vergleichbares (nicht nur im norddeutschen Raum) noch nicht gegeben hat, ist die Resonanz mit bis zu 1000 Besuchern auf der Freilichtbühne, rund 500 Besuchern im Nielsenpark sehr gut. Auch für Verlage und Managementagenturen, die bundesweit viele Veranstaltungen vermitteln, liegt diese Besucherzahl im oberen Bereich literarischer Veranstaltungen. Darüber hinaus schätzen sie Qualität und Professionalität. In diesem Jahr wird die Veranstaltung auf besonderes Medieninteresse stoßen, da die Buchhandlung als Veranstalter 2016 zur niedersächsischen Buchhandlung des Jahres gekürt wurde.

NACHOBENOFFEN hat sich in den letzten Jahren weit über die Grenzen Ostfrieslands hinaus einen Namen gemacht und wird häufig als kultureller Leuchtturm der Region wahrgenommen. Seit der Premiere reisen Gäste aus dem gesamten deutschsprachigen Raum für dieses Festival an. Dennoch sind dem Festival mehr Gäste, besonders aus unserer Region zu wünschen, um alle Kosten abzudecken.

Die Medien werden mehrfach mit Pressemitteilungen, neuen Details, Programmergänzungen und mit Interview-Terminen mit den beteiligten Künstlern versorgt. Der Presseverteiler umfasst Medienvertreter in ganz Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Nordrhein-Westfalen. Die regionale Presse unterstützt die Veranstaltung mit mehreren positiven Berichten. Auch Zeitschriften wie die „Schlossallee“, das „Ostfrieslandmagazin“ oder auch die Bildzeitung und NDR Hörfunk/Fernsehen berichteten mehrfach über Konzept und Programm. In den gängigen Veranstaltungskalendern ist NACHOBENOFFEN ein fester Termin.

Fachpublikationen wie Buchreport, Buchmarkt oder Börsenblatt des Deutschen Buchhandels veröffentlichten ab dem Jahr der Premiere sehr positive Berichte über NACHOBENOFFEN. Die Nachrichtenagenturen DDP und dpa brachten im Vorfeld Meldungen. Radio und Fernsehen luden zu Interview, Live-Auftritt, Talkshow im Vorfeld ein. 2012 war NDR Kultur auf eigenen Wunsch Kulturpartner von NACHOBENOFFEN. Diese Partnerschaft wurde nicht fortgesetzt, da die zuständige Abteilung das vereinbarte Engagement vermissen ließ.

Als Partner des Kulturnetzwerkes Ostfriesland war NACHOBENOFFEN 2013 ins kulturtouristische Themenjahr „Land der Entdeckungen“ eingebunden und damit in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Ostfriesischen Landschaft und der Ostfriesland Tourismus GmbH ([www.ostfriesland.de](http://www.ostfriesland.de)), die sich bundesweit erstreckt.

Informationen zu vergangenen und aktuellen Programmen und Künstlern, Gästereaktionen, Fotos und Presseberichte sind im Internet auf der Festivalseite [www.nachobenoffen.de](http://www.nachobenoffen.de) abrufbar. Die Website (mit Facebook-Link) wird ständig aktualisiert. Im Zeitraum des Vorverkaufs befinden sich dort außerdem mehrere Serviceangebote wie ein Online-Kartenshop, Hotelarrangement oder Anfahrtswege. Während des ganzen Jahres bleiben die Sponsorenlogos mit der entsprechenden Verlinkung eingebunden. Die Internetseite nutzen nicht nur die an Karten Interessierten. Sie wird auch von Künstlern und Agenturen, Verlagen und Journalisten als wichtig erachtet.



- Darüber hinaus nutzt NACHOBENOFFEN das Netzwerk Facebook, um mit den Interessierten direkt in Kontakt zu treten, tagesaktuell über Details und Neuigkeiten zu informieren. (<http://www.facebook.com/NACHOBENOFFEN>). Um den Bekanntheitsgrad zu steigern, ist auch die Verbindung zu Homepage und Facebook-Seite der Buchhandlung hilfreich.

Der Kartenvorverkauf und Versand erfolgt über Susannes Buchhandlung in Wiesmoor, [www.nachobenoffen.de](http://www.nachobenoffen.de), die Filialen der Sparkasse Aurich-Norden und den Anzeiger für Harlingerland sowie über die bekannten regionalen Vorverkaufsstellen und das Onlineportal von [www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de). Die Karten für das Kinderfestival NACHOBENOFFEN mini sind in Susannes Buchhandlung erhältlich und werden überwiegend direkt an Kindergärten und Schulen gegeben.

Über Medienpartnerschaften mit 5 regionalen Tageszeitungsgruppen wie Weser Kurier (HB), NWZ (OL), Ostfriesen Zeitung, Anzeiger für Harlingerland und Emdener Zeitung sind für Abonnenten Rabatte eingeräumt. Entsprechende Anzeigen werden geschaltet. Für diese und weitere Medien werden Freikarten für Verlosungen bereit gestellt.

Ergänzt wird die intensive Pressearbeit durch Plakatierung in- und outdoor in der Region und in den größeren umliegenden Städten wie z. B. Wilhelmshaven, Oldenburg, Aurich, Leer oder Emden – aber auch in Bremen und Hamburg.

Ca. 10.000 – 20.000 hochwertige Flyer mit dem detaillierten Programm werden an zielgruppenaffinen Stellen platziert, wie z. B. auswärtige Touristinfos, Buchhandlungen, Theater, bekannte Vorverkaufsstellen oder andere Veranstaltungsorte wie Schloss Gödens. Bei besonderen Anlässen werden sie aktiv verteilt.

Alle regionalen Zeitungen, aber auch Radio und Fernsehstationen berichteten im Nachhinein ausführlich über die Veranstaltung, zum Teil mehrfach. Auch das Kinderfestival NACHOBENOFFEN mini stieß bei den Medienvertretern auf reges Interesse. In der Berichterstattung gab es bislang keine Kritik am Festival. Sie werden ebenso wie die beim Veranstalter eingegangenen Briefe und Emails der Gäste mit der Erlaubnis der Verfasser zeitnah auf der Homepage eingebunden. Gemeinsam mit zahlreichen Bildern von Bühnenprogramm und atmosphärischen Aufnahmen tragen sie dazu bei, möglichst vielen Menschen einen Eindruck von der Veranstaltung zu vermitteln.